



HINWEISE DER AIIC ZUR ANMIETUNG DER SIMULTANTECHNIK

Wenn eine mehrsprachige Konferenz erfolgreich verlaufen soll, benötigt man neben einem Team professioneller Konferenzdolmetscher auch eine technisch einwandfreie und von einem kompetenten Techniker bediente Simultan-Dolmetscheranlage. Sie sollte von einem erfahrenen Spezialunternehmen und nicht von einem noch so gutwilligen Bastler, ja nicht einmal von einem Fachmann aus einem anderen Akustikbereich gestellt werden. Der Sie beratende aiic-Dolmetscher nennt Ihnen gerne ein empfehlenswertes Spezialunternehmen.

Sollten Sie eine von der Verpflichtung der Dolmetscher getrennte Anmietung der Anlage wünschen, erleichtern Ihnen folgende Kriterien die Auswahl:

- Im Normalfall kümmert sich der Vermieter um die gesamte Anlage samt Kabinen, sofern diese nicht fest eingebaut sind. Im Hotel oder Konferenzsaal vorhandene Einrichtungen für die Beschallung, insbesondere Mikrofone und Lautsprecher, sind mit der Simultananlage nicht immer kompatibel.

- Dem Techniker des Vermieters der Simultananlage sollten Sie die Zuständigkeit für *sämtliche* akustischen Anlagen übertragen. Dadurch vermeiden Sie Kompetenzstreitigkeiten zwischen dem Haustechniker und dem Simultantechniker. Legen Sie vertraglich fest, dass letzterer während der gesamten Konferenzdauer anwesend sein muss.

Überprüfen Sie den zu vereinbarenden Lieferumfang mit Unterstützung des Sie beratenden aiic-Dolmetschers. Er kann Ihnen sagen, wieviel Kabinen, Saalmikrofone, Empfänger usw. angemietet werden

müssen und wie die einzelnen Teile der gesamten Anlage beschaffen sein müssen.

Bestehen Sie vertraglich auf der Einhaltung der einschlägigen Normen DIN 56924 und DIN IEC 914. Unterstützen Sie den Simultantechniker bei der Festlegung der von ihm auszuwählenden Plätze, an denen die Kabinen aufgestellt werden. Diese Kabinen müssen den Dolmetschern ungehinderte Sicht auf den oder die Redner, die Projektionswand im Saal und alle sonstigen visuellen Hilfsmittel bieten.

Eine unzulängliche Anlage kann die mehrsprachige Kommunikation bei Ihrer Tagung schwierig oder unmöglich machen. Das Fehlen auch nur eines einzigen wichtigen Ausrüstungsteils, wie etwa eines Umhänge- oder Ansteckmikrophons, kann das gegenseitige Verständnis zwischen Rednern und Teilnehmern gefährden und erhebliche Irritationen auslösen. Deshalb ziehen Sie Profis heran – bei der Simultananlage ebenso wie beim Dolmetschen!

... denn Erfolg ist Teamsache!